

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für Halle-Merseburg mit der illustrierten Internationalen Arbeiter-Zeitung „Sichel u. Hammer“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag nachmittags, außer Sonn- und Feiertag. Bezugspreis: pro Jahr monatlich 2,50 Mark, für die Post bezogen 2,75 Mark, ohne Anhaltungsgebühr. Verlag und Druck: Arbeiter-Verlag Halle-Merseburg e. V. m. b. H., Halle, Vertriebsstraße 14.

Herausgeber: Otto Kilian

Verlagsschreiber: 9 Goldplatteng. I. d. Millimeter Größe u. Spalte: 33 Goldplatteng. f. Restame im Zerst. 1000000 zu zahlen nach Halle, Vertriebsstraße 14. Tel. 1048, 1047, 2251. Telegramm-Adr.: Klassenkampf Halle. Postkonto: Commerz- u. Privat-Bank, Halle. Vertriebskonto: Leipzig 10604 Fritz Krosch, Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Freitag, den 24. Oktober 1924

4. Jahrgang * Nr. 199

Haftbefehl gegen alle kommunistischen Reichstagsabgeordneten!

Verhaftungen, Hausdurchsuchungen, Verbote — das ist die „Wahlfreiheit“ der Republik

(Eig. Drahtmeld.) Berlin, 24. Oktober

Die Abendausgabe des Berliner „Tag“ meldet, daß auf Anordnung des Untersuchungsrichters beim Reichsgericht, Vogt, gegen sämtliche kommunistische Reichstagsabgeordnete Haftbefehl erteilt ist.

(Eig. Drahtmeld.) Berlin, 24. Oktober

Die Hausdurchsuchung bei den kommunistischen Reichstagsabgeordneten werden fortgesetzt. Auf der Suche nach dem Genossen Seitzer-Stuttgart durchsuchte die Polizei sogar die Wohnung seines Bruders, der Sozialdemokrat und Vorstandsmittelglied des Gemeindefonds und Staatsarbeiterverbandes ist. Im Verlag Jugend-Internationale wurde eine von dreizehn Jahren erlittene Broschüre beschlagnahmt, die ein Wortwort des Genossen Müllers enthält, und Müllersberg einer der ehemaligen Reichstagsabgeordneten ist. Genosse Höllein ist am Donnerstag nach Leipzig transportiert worden.

(Eig. Drahtmeld.) Frankfurt, 24. Oktober

Hier sollte der Reichstagsabgeordnete Genosse Ehner verhaftet werden. Da er aber schwerkrank und transportunfähig ist, wurde davon Abstand genommen.

(Eig. Drahtmeld.) Hannover, 24. Oktober

Ein großes Polizeiaufgebot umstellte am Donnerstagabend die kommunistische Funktionärssitzung und verhaftete sämtliche 300 Teilnehmer, die in Lokalen zum Polizeipräsidium abtransportiert wurden. Die Funktionärssitzung sollte die Aufstellung der Kandidaten vornehmen.

(Eig. Draht.) Jena, 24. Oktober.

Hier wurden, wie es heißt auf Anordnung des Oberreichsanwaltes, die beiden Funktionäre unserer Partei, die Genossen Rudolf Trochütz und Hermann Oswald verhaftet.

(Eig. Draht.) Breslau, 24. Oktober.

In den Räumen der „Oberösterreichischen Roten Fahne“ wurde Hausdurchsuchung durchgeführt. Die Polizei verhaftete alle ihr unbekannt Personen.

Die Regierung läßt in ihrem Kommunistenfeldzug Streich auf Streich folgen. Nachdem sie in den letzten Tagen in ganz Deutschland kommunistische Reichstagsabgeordnete verhaftet

hat, ergeht nun die Generalanweisung zur Unschädlmachung der kommunistischen Führer.

Die revolutionären Arbeiter haben das nicht anders erwartet. Sie wissen, daß in einer Zeit der ungeheuersten Klassenkämpfe die Staatsgewalt mit allen Mitteln die Niederknüpfung der revolutionären Bewegung betreiben wird. Diese Verfolgungskampagne ist ein Signal für die ungeheure Bedeutung der nächsten Monate in Bezug auf die Lage der deutschen Arbeiterklasse. Denn das ist der Plan: Man will die Anführer mundtot machen, die Führer des Kampfes, weil man glaubt, dann nur noch eine directionslose Masse zu haben, mit der man leicht fertig wird.

Aber sie werden sich täuschen! Die kommunistische Partei wird in den nächsten Wochen beweisen, daß sie diese Schläge nicht nur parieren wird, sondern karz genug ist, zum Gegenangriff auszuholen. Der Zentralauschuß unserer Partei hat beschloffen, daß am 1. November eine große Werbekampagne einleitet. Für jeden inhaftierten Proletarier sollen zehn neue Mitglieder gewonnen werden.

70 000 Arbeiter sollen neu um die Fahne der Kommunistischen Partei gesammelt werden!

Diese Werbekampagne wird den Einfluß der Partei in den breiten Massen außerordentlich stärken. Daneben wird die Partei ihre Kräfte anspannen zur Unterstützung der Arbeiter in den Betrieben gegen die einschüchternden wirtschaftlichen Folgen der Londoner Abrechnung der kommunistischen Partei mit dem System der Ebert-Thälmann-Niedner und ihrer sozialdemokratischen Kollaboranten.

Siegesbewußt wie immer geht unsere Partei auch in den Kampf der nächsten Wochen und Monate. Sie zweifelt nicht daran, daß am 7. Dezember erneut Millionen und Abermillionen deutscher Arbeiter sich zu ihr bekennen werden. Deshalb muß der Wahlkampf, der für uns Werbekampf für die Partei, wirtschaftlicher Kampf für die Verbesserung der proletarischen Lebenslage, politischer Kampf für die Befreiung unserer Gefangenen sein wird, mit aller Kraft in Angriff genommen werden! Genossen, an die Arbeit!

Kann uns der Staat keine Arbeit geben, so verlangen wir ausreichende Unterernährung, nur allem für andere Ideen durch den Weltkrieg ohnehin unterernährten Kommunistenangehörigen.

Der Winter naht. Die meisten, jetzt noch vorhandenen Erwerbslosen, welche jetzt ausgezehrt und durch die Bettelplagen der Armenunterstützung dem Verhungern ausgeliefert sind, sitzen in kalten Stuben vor leeren Schüsseln. Wo bleibt die Kultur. Hier muß die Regierung einschreiten; doch sie kann ja nicht; denn sie ist ja durch Annahme des Sachverhältnisses zum Handeln gezwungen der Entente herabgelungen. Darum, Erwerbslose, erkennt eure Lage, nehmt den Kampf auf

gegen eure Unterbrüder, gegen den Abbau der Unterernährung, gegen den Dames-Kolonialisierungsplan für ein menschenwürdiges Dasein, für die Eröffnung der geistlosen Betriebe, für die Einziehung in die Produktion, für das Gothaer Kampfprogramm, und kämpft vor allen Dingen für den Zusammenschluß mit Euren und Groß- die Genossen teilen uns mit, daß sie dort noch schlimmer als die kriminellen Verbrecher behandelt werden. Sie dürfen nur aller acht Wochen einen Brief schreiben und in Empfang nehmen. Auch das Rauchen ist ihnen nicht mehr gestattet. Die Genossen werden in Einzelhaft gehalten, um sie nicht müde zu machen. Aber aus allen Briefen leuchtet ein unbeschämter Mut, der trotz der schweren Strafe nicht gebrochen werden kann.

Der Mut unserer gefangenen Genossen muß der Arbeiterschaft ein Ansporn sein, daß der Kampf: Heraus mit den proletarischen Gefangenen! nicht mehr verliert, bis unsere Genossen wieder in unseren Reihen gemeinsam mit uns kämpfen können.

Zum Jahrestag des Hamburger Aufstandes

Von G. Sinowjew

Der heißeste Punkt in der Arbeiterbewegung Europas im Jahre 1923 und wohl auch der letzten Jahre ist der Oktoberaufstand der Hamburger Proletarier.

Auch die Bewegung der bulgarischen und polnischen Aufständigen im Herbst 1923 enthielt nicht wenig Großes und Heroisches. Die Hamburger Bewegung steht aber auf einer weit höheren Stufe. Der Hamburger Aufstand war eine Bewegung mit einem klar umrissenen Ziel, mit einem genau formulierten Programm: Diktatur des Proletariats. Der Hamburger Aufstand war sowohl den Teilnehmern als auch der Klarheit des Programms und der Führung nach, die in den Händen der kommunistischen Partei lag, eine rein proletarische Aktion.

Der Aufstand der führenden Arbeiter Hamburgs, der unter organisierter und völlig herausgehaltener Führung des kommunistischen Vortrupps stattgefunden hat, hat wirklich die Ehre der Arbeiterklasse Deutschlands gerettet. Er ist der Vorläufer weit generalisierter Kämpfe, die nicht nur das Schicksal Deutschlands, sondern auch das der Arbeiterklasse ganz Europas entscheiden werden. Der Hamburger Aufstand hat uns in verhältnismäßig geringem Maßstab das gezeigt, was die nächste Zukunft dem europäischen Proletariat in weit generalisierterem Maßstab bringen wird. Eine zahlenmäßig geringe Schaar des Hamburger Proletariats, die mit Heldentum, der auf die besten Momente der Pariser Kommune und der russischen Revolution erinnert, wie Löwen unter dem Banner der proletarischen Diktatur gekämpft haben, hat mit mutiger Hand den Vorhang der Zukunft zerissen und den großen Massen europäischer Arbeiter, die noch immer den gezeigten Weg suchen, um der Herrschaft der Bourgeoisie und ihrer sozialdemokratischen Lakaien ein Ende zu setzen, die Herausforderung der proletarischen Revolution gezeigt.

Der Aufstand der Hamburger Arbeiter wurde niedergeschlagen. Diese Niederlage gehört aber gerade zu jenen, die sich fruchtbarer als so manche „Siege“ erweisen. Auch der Dezemberaufstand der Moskauer Arbeiter im Jahre 1905 hat eine Niederlage erlitten, im weiteren Schicksal des russischen Proletariats hat aber der heldenmütige Aufstand der Moskauer Arbeiter im Dezember 1905 eine gewaltige Rolle gespielt. Der Aufstand der Hamburger Arbeiter wird im weiteren Schicksal des deutschen revolutionären Proletariats die gleiche Rolle spielen. Genosse Lenin hat die Ereignisse von 1905 als die „Generalprobe“ der Revolution von 1917 gekennzeichnet. Der Hamburger Aufstand von 1923 trägt klare Anzeichen der Tatsache, daß er ebenfalls eine „Probe“ kommenden entscheidender Kämpfe ist.

Nicht der ist revolutionär, der sich nur in dem Falle entschließt, zu den Waffen zu greifen, wenn er den Sieg zu 99 Prozent in der Tasche hat. Situationen, in denen der Sieg als durchaus und absolut gesichert betrachtet werden kann, gibt es in der Geschichte wohl wenig. Revolutionär und Kommunist ist, wer zu den Waffen greift, wenn er die Chancen für den Sieg vorliegen und der Vortrupp die Pflicht hat, der gesamten Klasse den Weg zu zeigen. Solche Revolutionäre, solche heldenmütigen Kommunisten im wahren Sinne dieser Worte waren 1923 die Hamburger Proletarier.

Die proletarische Revolution in Deutschland kommt trotz aller Dames, Ebert und Noske immer näher. Es ist falsch, daß im Oktober 1923 eine in ihrer Art einzige revolutionäre Lage „verpaßt“ wurde. Die Oktoberniederlage 1923 war keine entscheidende, wie auch die Niederlage des Spartakusaufstandes im Januar 1919 nicht entscheidend war. Die entscheidenden Hauptkämpfe, die Kämpfe, die das Schicksal eines Landes für Jahrzehnte bestimmen, haben in Deutschland noch nicht stattgefunden. Diese Kämpfe werden aber ziemlich schnell kommen. Die glorreichen Kämpfe des Hamburger Vortrupps bilden eine Gewähr dafür, daß die SPD zu jener Zeit ihrer historischen Aufgabe gewachsen sein wird.

Die kommunistische Internationale begrüßt wärmstens die Hamburger kommunistischen Proletarier, den glorreichen Trupp von Pulverberg umgebenen Proletarier, die 1923 während in den vorderen Stellungen aller besten Elemente der europäischen Arbeitermassen gekämpft haben. Mit besonderer Liebe begrüßen die russischen Arbeiter die Hamburger Proletarier, die 1917 die Freude des Sieges über den Feind erlebten, die aber in der Vergangenheit auch das bittere schmerzliche Niederlagen im Kampfe gegen die rufende Bourgeoisie und ihren sozialdemokratischen Söldnern zu fühlen gelernt haben. Scharf, aber auf dem 5. Kongreß der kommunistischen Internationale angewandt war, wird sich erinnern, wie waldart Begeisterung die Moskauer Arbeiter die Vertreter des proletarischen Hamburg empfangen und wofür Widerhall jede

Das Gewerkschaftsstatut Elsterwerda für die Gothaer Forderungen

Elsterwerda, 23. Oktober.

Das hiesige Gewerkschaftsstatut nahm in seiner letzten Sitzung einstimmig folgende Entschlüsse an:

Der Ortsauschluß Elsterwerda des ADGB, begrüßt die Forderungen der Gothaer Betriebsräte und macht sich diese vollständig eigen. Der Ortsauschluß Elsterwerda muß unverzüglich die Verbindung mit den Gothaer Betriebsräten aufnehmen, desgleichen mit den übrigen Ortsauschüssen, zwecks Herbeiführung einer gemeinsamen Kampffront.

Ausbreitung des Kampfwillens

Dommisch, 23. Oktober.

Eine vom Ortsauschluß des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes einberufene öffentliche Gewerkschaftsversammlung forderte die Gewerkschaftsleitungen auf, das Gothaer Programm als Grundlage der Wirtschaftskämpfe anzuerkennen und den Kampf um die Durchföhrung der Gothaer Forderungen vorzubereiten. Zugleich wurde die Freilassung der politischen Gefangenen gefordert.

Die Erwerbslosen fordern den gemeinsamen Kampf gegen den Dames-Pakt

Halle, 23. Oktober.

Die Erwerbslosenräte des Bezirks Halle-Merseburg waren versammelt, um über ein gemeinsames Vorgehen gegen die Maßnahmen der Behörden zu beraten. Sie brachten ihre Meinung in nachdrücklicher Revolution zum Ausdruck. Die Erwerbslosenräte des gesamten Bezirks Halle-Merseburg erließen den folgenden Protest gegen das brutale Vorgehen einzelner Verwaltungsausschüsse, welche ganz willkürlich die ausgezeherten Erwerbslosen zu Streifenführern und Verbrechern an ihren Arbeitsfreunden ketten. Wir sind uns darüber klar, daß nicht wir die Schuldigen an unserem Elend sind, sondern das herrschende Kapital. Wir wollen keine Almosen, wir wollen keine Bettler werden, wir verlangen Arbeit.

Politische Gefangene schlimmer als Verbrecher behandelt

(Eig. Draht.) Barmen, 24. Oktober.

Die hiesige „Rote Tribüne“ berichtet: Die in Leipzig verurteilten Elsterwerdaer Genossen sind zum Teil von Leipzig nach der Strafankast Winter transportiert worden. In Winter sitzen jetzt die Genossen Michels, Kusch, Schaff und Groß. Die Genossen teilen uns mit, daß sie dort noch schlimmer als die kriminellen Verbrecher behandelt werden. Sie dürfen nur aller acht Wochen einen Brief schreiben und in Empfang nehmen. Auch das Rauchen ist ihnen nicht mehr gestattet. Die Genossen werden in Einzelhaft gehalten, um sie nicht müde zu machen. Aber aus allen Briefen leuchtet ein unbeschämter Mut, der trotz der schweren Strafe nicht gebrochen werden kann.

Der Mut unserer gefangenen Genossen muß der Arbeiterschaft ein Ansporn sein, daß der Kampf: Heraus mit den proletarischen Gefangenen! nicht mehr verliert, bis unsere Genossen wieder in unseren Reihen gemeinsam mit uns kämpfen können.

Halle und Saalkreis

Die Mobilisierung der Wahlkämpfer

Der Wahlkampf der Tintenfäule ist eröffnet. Voraussichtlich noch ganz unauffällig. Man beginnt zuerst mit einer Kupferrunde. Nicht nur durch Worte, sondern auch durch Bilder bestreut man. Am Schluß der „Hallischen Zeitung“ ist u. a. eine Photographie abgedruckt, die dem Kaiser mit einem russischen Roten Kreuz in Georgien in Gegenwart von russischen Soldaten niederwirft. Wir wollen hier nicht erwähnen, daß sich die russischen Sowjettruppen an der Niederwerfung des Kaisers in Georgien nicht beteiligten. Restlichen wollen wir aber, daß die Photographie im Schlußteil der „Hallischen Zeitung“ eine gefälschte ist. Jeder, der sich hindurch, kann deutlich erkennen, daß diese Photographie die Aufnahme einer Fälschung ist. Wenn man das Bild mit anderen im Fenster hängenden Photographien vergleicht, tritt die Fälschung sofort zutage. Der Zweck heißt natürlich die Mittel. Man sagt gewöhnlich, Photographien lügen nicht. Man kann sich aber leicht davon überzeugen, daß die „Hallische Zeitung“ in Wort und Bild schwindelt. Die „Hallischen Nachrichten“ glauben nach ihrer selbst angegebene Neutralität bewahren zu müssen, indem sie in ihrer Chronik eine Werbung bringen, monach der russische Volkskommisariat für Gesundheit und Hygiene ein Kußverbot erlassen habe. Auch hier wollen wir nicht feststellen, wie weit diese Meldung auf Wahrheit beruht. Wenn aber tatsächlich etwas Wahres an der Werbung sein sollte, dann hätte die hallische General-Kassette gut getan, wenn sie ihren Lesern auch mitgeteilt hätte, daß der Kuß in Rußland bisher eine ganz andere Rolle als in anderen Ländern gespielt hat. In vielen Teilen Rußlands stillen sich selbst fremde Männer als Begrüßung. Wenn also tatsächlich ein Kußverbot erlassen ist, so besagt dies das ganz sicher auf diese tatsächlich ungenügende Küßerei. Jedenfalls wird das russische Volkskommisariat für Gesundheitswesen nichts dagegen haben, wenn einmal ein hallischer Einkauf des General-Anzeiger nach Rußland reiste und die Probe auf das Exerzium stelte. Er dürfte sich den russischen Proletarierinnen natürlich nicht zu erkennen geben, sonst könnte er es erleben, daß die Idee in sein dreigesigtes Maul speien, die er ihm einen Kuß geben würden.

Wenn wir alle diesen kleinen, fast nichtsagenden Nachrichten über Sowjet-Rußland kommentieren wollten, müßte ich die Seitenzahl des „Klassenkampf“ überschreiben. Wir gerade diese kleinen, schon nachprüfenden Nachrichten machen den unwillkürlichen Eindruck, meist vorzunehmen und das ist letzten Endes auch der Zweck des Gefährlichen. Man will die breite Masse des wertigsten Volkes davon abhalten, die Verhältnisse Sowjet-Rußlands mit denen der freiesten aller Republiken zu vergleichen, weil es sich dann leicht ereignen könnte, daß die über große Mehrheit der meist aber weniger Ausgebildeten für das Sowjetrußland noch russischen Arbeiter erklären könnten und bei den kommenden Wahlen dementsprechende Vertreter der kommunistischen Partei in den Reichstag senden würden. Darum diese fleißige Fälschung, der Beginn des Wahlkampfes. Noch sind die Wogen klein, aber je näher die Wahl kommt, um so mehr wird man schwindeln. Doch wir hoffen, daß der letzte Reichstag allen Ausgebildeten und Berufenen mit aller Deutlichkeit gezeigt hat, daß aus diesem Wirrwarr moralisch nationaler Verkommenheit, aus diesem stinkenden Sumpf der kapitalistischen Klasse, es nur noch einen Ausweg, nur noch eine Rettung gibt: den Kommunismus, die Diktatur des Proletariats. Das deutsche Proletariat ist hart genug, um alle Klassenverträge zu vernichten und das deutsche Volk aus dem Dreck zu ziehen, in den es durch den kapitalistischen Kapitalismus und durch die ihm zum heutigen Tage betriebene Schaulust- und Futtertrippelpolitik förmlicher bürgerlich-nationaler Parteien einseitig über ihre sozialdemokratischen Subjekte gekommen ist.

Haarmann - Noste

Wir berichten diese Tage über eine Verhüllung gegen den „Klassenkampf“ vor dem heiligen Schöpfungsgott. Der „Klassenkampf“ soll wegen einer Beleidigung zur „Rechenhaftigkeit“ gezogen werden, die dadurch beantragen sein soll, daß er durch ein Bild in treffender Weise das Zusammenarbeiten der hannoverschen Polizei (Noste) mit dem Massenmörder und Volkseigenen Haarmann anzeigt.

Das „Vollsbblatt“ wird sich jetzt zum Verteidiger Nostes aufstellen, aber nichts weiter hervorbringen als ein hysterisches Geschrei. Wir wollen unseren Lesern einige ganz hervorragende schöne Ausdrücke aus der Schimpfplamone des „Vollsbblatt“ nicht vornehmhalten:

Schlingende Parteitaktik „Vollsbblatt“ - beständig - Schandenbeuge aus dem Reich in der Hand der langweiligen Gelegenheit - gelegentlich vom Bereich der Langeweile dem geistigen Lächerlichkeit spielt - Moskauer Nebenprodukte - wüßte Schimpferei - Schmutzkücherei.

Warum diese prächtige Sammlung von Schimpfworten? Wir haben beantragt, Haarmann und Noste zu unsern nächsten Termin als Zeugen zu laden. Mit dieser wüßten Schimpferei will das „Vollsbblatt“ die Furcht verdeutlichen, daß es einen eventuellen Vernehmung Noste befehlen wird, die in dem Namen des hannoverschen Oberpräsidenten mit Haarmann zutage gefördert werden könnte.

Zwischen zwei Stühlen

Nur die Sozialdemokratie. Unsere Parole: „Alle haben bürgerlichen Charakter“ ist proletarisch (für die Sozialdemokratie nämlich) geistig über ihren Erfolg. Juristisch haben nur so ein auf die Sozialdemokraten. Das „Vollsbblatt“ wagt schon gar nicht mehr schäbig gegen die Kommunisten zu schreiben. Was sollte es auch an sachlichen Argumenten gegen die Kommunisten vorbringen können?

Während so die SPD und ihr „Vollsbblatt“ von den Kommunisten Juristisch auf Juristisch bestimt, erhält die SPD nun auch vom Bürgerum den trübseligen Bescheid: Der Maß hat seine Schuldbügel getan, der Maßr kann gehen! Ja, lieber Herr Kaiser, es ist eben nicht möglich, zwei Herren zu dienen. Man kann nicht gleichzeitig die Intelligenz der Bourgeoisie und des Proletariats vertreten.

Gestern bekam das „Vollsbblatt“ von der „Allgemeinen Zeitung“ einen gelinden Jurist, der aber wohl eher als ein Zeichen anzu sehen ist, das bedeuten soll: „Komm her, Klätchen!“ Sei Dich in Stinnes' Schöße! Die Stinnes' Allgemeine Zeitung verurteilt dem „Vollsbblatt“ mit Recht klarzumachen, daß die Sozialdemokratie ja eigentlich zu Stinnes gehöre. „A.“ greift folgende reformistische Sentenzen des „Vollsbblatt“ heraus, wo es heißt:

„Noste habe“ und Broschürenblätter der SPD, werden wie Iteo des Banner der Weltrevolution von Honalun bis zu den Hühnerfeldern entrollen.“

In dies „Vollsbblatt“ Zitat knüpft die „A.“ folgende Bemerkung: „In diese die Gefährlichkeit der Weltrevolution von Honalun bis zu den Hühnerfeldern im Munde eines Vertreters der marxistischen Weltrevolutionstheorie, der Internationalität des Proletariats usw. geradezu reißend.“ Mit anderen Worten: „Vollsbblatt“ weicht ab in der Richtung der „Tone von der Weltrevolution und der Internationalität des Proletariats usw.“, daß Du jetzt wirklich würdig bist, in die Reihe derer um die „A.“ aufgenommen zu werden. Komme also zu uns, um den Stinnes-Parteiern, wir endlich die paar revolutionären Redensarten, die Du auch aus früheren Zeiten behaftet hast, über Bord, dann wirst

Die Kommunisten in An Parlamenten sind den Herren vom Bürgerhof und der Sozialdemokratie von jeder ein Dorn im Auge gewesen, weil sie nicht ohne alle Gemeinheiten, die in den Parlamenten einer bürgerlichen Republik begehren werden, aufleben.

Daher der Kampf gegen die Kommunisten!
Die Kommunisten haben bei jedem Parlamentsstich den bürgerlichen und sozialdemokratischen Abgeordneten die ganze Wahrheit ins Gesicht geschlagen.

Daher der Kampf gegen die Sozialdemokraten!
Die Kommunisten haben den bürgerlichen und sozialdemokratischen Vertretern des Proletariats in den Parlamenten stets gesagt, daß nicht sie am grünen Tisch das letzte Wort über Deutschland sprechen werden, sondern daß das letzte Schlagwort von den arbeitenden Massen geschlagen werden wird, die über die Parlaments-Schwabstuden hinwegstürmen werden.

Daher der Kampf gegen die Sozialdemokraten!
Der Dames-Reichstag ist jetzt aufgelöst. Er konnte das Schicksal der Sozialdemokratie in den kommenden Wahlen, über die Verteilung der Ministerposten, über die Meinungsverschiedenheiten unter dem Bürgerum. An diesem hehren Streikobjekt verhielt dann dieser Reichstag.

Am 7. Dezember soll jetzt der neue Reichstag gewählt werden. Noch ist das deutsche Proletariat nicht so weit, daß es alle Schwabstuden zum Teufel jagen und an ihre Stelle die Räte setzen kann, die zugleich leitende und ausführende Organe sind.

Daher müssen alle Kräfte angestrengt werden, um die kommenden Reichstagswahlen zu einem Waffengang der revolutionären Arbeiterbewegung dadurch zu machen, daß die Wahlen des deutschen Proletariats aufzuarbeiten und ihren Unterdrückten ins Gesicht zu schlagen: Wir sind da und wir bleiben da! Und in den kommenden Kämpfen werden wir doch die Sieger sein!

Alle Genossen und Genossinnen müssen ihre ganze Kraft einsehen, damit die SPD, auch in diesem Wahlkampf als nicht zu überwindende Macht, als weisend, immer breiter werdender Strom hervorragt. Wir müssen alle die Wahlen des deutschen sozialdemokratischen Reiches der Volksvertreter eine Masse von Willkür entgegenstellen, deren Vertreter als Käufer zum revo-

lutionären Kampf auch von der Parlamentsstühle aus dem vereinigen Bürgerum und der Sozialdemokratie den herrschenden Claqueur ein memento mori zurufen.

Genossen und Genossinnen!

Die systematische revolutionäre Arbeit muß in den Wochen vor der Wahl noch vervielfacht werden. Ihr alle müßt zeigen, daß Ihr alle Opfer für die kommunistische Partei, für die Revolution des Proletariats bringen könnt. Mittelt jeden Arbeiter im Betrieb auf, propagiert eure Ideen, propagiert eure Kampf für die Freiheit der Arbeiterklasse bei jeder Arbeiterin. Sagt auch dem letzten Säugling, was in den nächsten Wochen gescheit wird. Sagt jedem Proletariat, daß der kommende Wahlkampf einzig und allein um ein paar Ministerposten, um ein paar Ministergehälter geführt wird. Das muß jeder Kommunist, jede Kommunistin ihren Klassen-genossen mit aller Deutlichkeit sagen.

Einzig und allein die kommunistische Partei hat in diesem Kampf andere Ziele: Sie will um ihr leuchtendes Banner eine Millionenarmee kampfbereiter, klaffenbewußter Proletariat sammeln, die in die Schlacht nicht zum Kampf gegen das verzerrte bürgerliche System und den Ausbruch dieses Systems in der höchsten Form der Verlogenheit: Gegen den bürgerlichen Parlamentarismus!

Die kommunistische Partei steht in dem Wahlkampf gegen eine Welt von Feinden. Von linker bis rechter sind sich alle einig über den Kampf gegen die eigene Partei des revolutionären Proletariats, gegen die kommunistische Partei. Mit Einge und Verleumdung ziehen unsere Feinde, die Feinde der Millionen des Proletariats, in den Wahlkampf. Ihre Ujahn, ihre Hege muß an dem klaren revolutionären Bewußtsein der kommunistischen Vorhut der Arbeiterklasse leuchten. Ihre Parolen, die nichts weiter sind, als Räder für die indifferenten Arbeiter, Angelegten und kleinen Beamten, müssen als gemeine Lügen, mit denen sie auf den Stimmen der Arbeiter zu gewinnen wollen, zurückgewiesen werden. Die Arbeiter belügen und betrogen, als sie die Verleumdungen des gesamten deutschen Volkes noch einmal glauben schenken könnten.

Genossen und Genossinnen!

An die Arbeit! Die Wochen vor der Wahl müßt Ihr alle bis zu den letzten Minuten, um die Wahlen zu einem Wahlkampf der revolutionären Reife des deutschen Proletariats zu machen!

Dieser Kampf muß energisch und zielklar durchgeführt werden, trotz aller Setze und Verleumdung.

Eine Diskussion im Anschluß an das Referat fand nicht statt, da die SPD, so feige gewesen war, auch nur eine Diskussion vorzuschlagen. Über das wird vielleicht in einem stillen Augenblick ein so heinhaltig, aber auch nur ein Wort zu sagen? Einzig und allein die kommunistische Partei, nur immer weiter so, liebe SPD! Mit dem Gelingen von „Dem Morgenrot entgegen...“ fand die öffentliche Jugendversammlung ihren Abschluß.

66 Prozent der Friedensmitte im November. Der Minister für Volkswirtschaft gibt bekannt, daß die Mitte für den Monat November angesetzt, um ihren Frieden zu schließen. Die Mitte für den Monat November, welche sogenannte Schönheitsreparaturen ausbrüchlich der Füllmenge selbst übernehmen, zahlen 62 Prozent der reinen Friedensmitte.

Erholungsstätten der Angestellten. In den letzten Jahren haben Berufsorganisationen aller Art besondere Erholungsstätten gebaut oder erworben, um ihren Mitgliedern zu günstigen Preisen eine ihren Verhältnissen entsprechende Gelegenheit zur Erholung und Entspannung zu geben. Nun ist auch der Deutsche Verleumdungsverband, Düsseldorf, der jetzt 180 000 Mitglieder zählt, ebenfalls dazu übergegangen und hat das Schloß Hoheneck, das in Prantenhausen am Rande des Rifferswälders liegt, als Erholungsheim erworben. Die Kosten der Erholungsstätten sind durch die Beiträge der erholungsbedürftigen Mitgliedern bis Gelangung zur Benutzung der heilkräftigen Solbad in Prantenhausen deckt. Wie wir hören, wird der Deutsche Verleumdungsverband noch mehrere solcher Erholungsheime errichten, falls die bei der ersten Erholungsstätte des Verbandes gemachten Erfahrungen günstig sind.

Arbeiter-Sänger-Chor. Freitag, den 24. Oktober, abends 8 Uhr, im „Vollsbblatt“ (Kleiner Saal): Vierteljahrs-Vermählung. Jahresfeierlichkeiten erforderlich.

Vollst-Geberbeitungs-Verein. Am Sonntag, dem 26. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr, Versammlung des Revolutionsrats um dem Gertraudenriedhof. - Nächste Mitgliederversammlung Dienstag, abends 8 Uhr. (Siehe auch Anzeige.)

Was von „netten Hauswirt“

Der nette Hauswirt Richard Diebig aus Zwinitzsch a schreibt uns zu unserm Bericht vom 17. Oktober folgende Beteiligungs:

Zwinitzsch, den 19. Oktober 1924.
An die Redaktion des Klassenkampfes in Halle!

Verteidigung!

Ich als netter Hauswirt habe bei Aufstiege treten der Rentennarr vom von meinen noblen Mieter Herrn Schulze nicht 250 M. Miete gebordert, sondern habe mit ihm vom 1. Dezember 1923 an 120 M. Friedensmiete vereinbart, da die Wohnung 1924 nicht vermietet war, und daß hat Er bis zum 1. September gezahlt und keinen Pfennig mehr. Und für die Wohnung von Herrn Schulmann was die Grundmiete vom Wohnungsmarkt 1922 gezahlt auf 250 M. was herunter geht, und bei alle beiden mit der Bemerkung wenn ich wenig Miete wäre was die Hauswirte bestimmen, er war auch immer hier großzügig wenn Er die Miete bezahlt. Wenn die Miete zu Beispiel 300 M. ausmacht, bezahlt Er immer 1 Million er hat eben sehr nobel. Nun was daß Waschen Sonntag anbelangt sind die Tochter des Herrn Schulze alle Tage Zubehufe ist hilft Sie Ihrer Mutter nicht mit waschen kann daß Sie Ihre die Wasche auf zu hängen hilft, und wenn Herr Schulze so sehr belogt ist um seine arme Frau könnte Er Ihr doch einmal Wascher oder Kohlen mit raus aber das muß die arme Frau alles allein machen. Und Verweigerung habe ich daß Waschen auch nicht meine Frau hat nach daß Herr Schulze soll erst nach der Mieteingangsamt gehen, und fragen was Er für Waschausgeld zahlen hat denn sonst ich weiß kann ich nicht verlangen. Er hat doch gefragt was Er für Miete zahlen soll, kann Er auch fragen was Er für Waschausgeld zahlen soll ich habe nicht zu verlangen und unternehmen in meine Hand die Zeiten wären vorbei hat doch keine Frau gelagt das bestimmen.

Ihre Gründe ich Sie höflich die Vertiefung in Ihre Zeitung ausführlich erscheinen zu lassen.

Richard Diebig
Zwinitzsch, den 19. 10. 24.

An alle Ortsgruppen des Saalkreises!

Am Sonnabend, dem 25. Oktober, abends 8 Uhr, findet in Halle in der „Produktions-Genossenschaft“ eine Kreis-Konferenz statt.

Alle Ortsgruppen sind wegen der Wichtigkeit der Konferenz verpflichtet, mindestens einen Delegierten entsenden. Die Delegierten sind verantwortlich, daß alle in ihrem Arbeitsgebiet gelegenen Ortsgruppen delegierte entsenden. Die Ortsgruppen, die nicht vertreten sind, werden zur Rechenschaft gezogen werden.



Arbeiter-Sport



Gehirnvorfestkerung bei dem Touristenverein „Die Naturfreunde“

Vom Arbeiter-Wanderbund wird uns polaren: Das folgende Briefchen vom 8. d. d. bringt in feiner Nummer vom 10. Oktober anlässlich der Verammlung des Zentral- und Vollzugsausfusses in Wien einen Bericht, der verdient, festgenagt zu werden. Es heißt hier u. a.:

Beider michte sich die Tugut auch mit den parteipolitischen Strömungen befähigen, die eine Zerlegung des Vereins zur Folge haben wird.

Dieses Wort „u. a.“ charakterisiert den Zentral- und Vollzugsausfuss des Touristenvereins treffend. Jeder Touristenleiter kann schon an diesem einen Wort erkennen, von welcher Seite die Spaltungsbestrebungen ausgehen. Aus dem oben zitierten Satz geht klar und mit aller Deutlichkeit hervor, daß die Leitung des Touristenvereins nicht nur einer Spaltung nicht zuzulassen würde, falls es den Interessen der Mitglieder einfallen sollte, den Touristenverein „Die Naturfreunde“ zu einer revolutionären Kulturorganisation zu machen. „Für das nicht“, heißt die Leitung, „das muß zur Spaltung führen.“ Da sich die Leitung nie und nimmer dem Willen der Mitglieder unterwerfen wird, die Gefahr einer Spaltung nicht gering. Wie groß aber das Geraden innerhalb des Touristenvereins ist, beweist eine angenehme Entzifferung, in der es heißt:

„Der Zentralausfuss wird beantragt, alle solche Schenkungen (des Kommunisten) einzeln entgegenzunehmen und Gane (!) aus dem Verein dann auszuliefern, wenn eine Verarmung ohne Erfolg geblieben ist.“

Was die Leitung droht, schon jetzt, ganz Gane auszuliefern! Wir haben bis heute allerdings noch die Hoffnung, daß die Interessenbewussten Mitglieder des Vereins soviel Kraft aufbringen, daß sie die Reaktionsleitung einmündlich der reformistisch-ideologischen Ausschüsse zu zerschlagen, die die Reaktionsleitung bilden. Die Reaktionsleitung ist die hauptsächlichste Arbeiter- und Angestellten- und Mitglieder-Liste, meint es nicht richtig mit diesen, wenn die Aufgabe des Vereins nur darin bestehen soll, den arbeitenden Menschen mit dem kulturellen Wert des Wanderns und mit den Vergnügen in der Natur vertraut zu machen.

Wann die arbeitenden Menschen sollen mit dem kulturellen Wert des Wanderns vertraut gemacht werden. Quasi ist aber erforderlich, daß sie genügend Zeit entsprechende Kleidung, genügend Nahrung usw. haben, sonst wird die Aufgabe niemals erfüllt werden können. Denn ein hungriger Wanderer wird auch nicht von einer solchen Wanderung begeistert. Also müßte es gerade Hauptaufgabe des Touristenvereins sein, für diese Vorbereitungen einzutreten. Das kann man aber nur, wenn man Klassenkampfpolitik bis zur letzten Konsequenz betreibt. Es ist eine ganz erhebliche Summe, wenn die Leitung des Touristenvereins noch keine kulturellen Aufgaben erfüllt. Meint sie damit vielleicht, das Arbeitsbeschäftigungsfür, für die sie und ihre Parteigenossen so warm eintreten? Wenn man schon die Mitglieder vom Klassenkampf abhalten und einschüchtern will, dann empfehlen wir der jetzigen Reaktionsleitung, ihren Touristenverein in einen Moratoriumklub umzuwandeln und als erste Aufgabe zu betrachten, im bairischen Schützenfestes Feiern und Essen und Trinken der Zeit zu suchen. Die Reaktionsleitung schreibt in einem Brief an den Gewerkschaften unter anderem: „Wir sind im Touristenverein nicht als Sozialdemokraten, nicht als Kommunisten und nicht als Sozialisten, sondern als Sozialisten!“

Man muß nach dem Artikel im hiesigen „Volksblatt“ schon sagen, daß sich in der Reaktionsleitung des Touristenvereins schon eine ganze Reihe von „Wasser-Sozialisten“ zusammengeschlossen hat, die den Touristenverein als einen Verein der Arbeiter- und Angestellten-Interessierten Arbeiterjugend wohl das Geld zum Hüttenbau aus der Tasche zu laden, fe aber durch Spiegelfechtereien und Propaganda zum notwendigen Klassenkampf abzuhalten. Man kann wohl gespannt sein, was auf der am 18. Oktober stattfindenden Tagung der deutschen Gane in Frankfurt zu sagen ist. Es sollte in der erste fruchtige Schritt gegen die Interessenbewussten Mitglieder geführt werden. Die Mitglieder dürfen

sich durch keine noch so hübschliche Drohung nicht machen lassen und risikoloses ihren Weg gehen, wenn es sein muß, auch über den toten Köhner der ideologisch-reformistischen Leitung.

Mittelschulische Wettbewerbsleistungen. Sonntag, den 28. Oktober, fand folgende Wettbewerbsleistung statt: 3 Uhr: 1. Klasse: 1. (Klasse, Kilmann), 2. (Klasse, Kilmann), 3. (Klasse, Kilmann), 4. (Klasse, Kilmann), 5. (Klasse, Kilmann), 6. (Klasse, Kilmann), 7. (Klasse, Kilmann), 8. (Klasse, Kilmann), 9. (Klasse, Kilmann), 10. (Klasse, Kilmann), 11. (Klasse, Kilmann), 12. (Klasse, Kilmann), 13. (Klasse, Kilmann), 14. (Klasse, Kilmann), 15. (Klasse, Kilmann), 16. (Klasse, Kilmann), 17. (Klasse, Kilmann), 18. (Klasse, Kilmann), 19. (Klasse, Kilmann), 20. (Klasse, Kilmann), 21. (Klasse, Kilmann), 22. (Klasse, Kilmann), 23. (Klasse, Kilmann), 24. (Klasse, Kilmann), 25. (Klasse, Kilmann), 26. (Klasse, Kilmann), 27. (Klasse, Kilmann), 28. (Klasse, Kilmann), 29. (Klasse, Kilmann), 30. (Klasse, Kilmann), 31. (Klasse, Kilmann), 32. (Klasse, Kilmann), 33. (Klasse, Kilmann), 34. (Klasse, Kilmann), 35. (Klasse, Kilmann), 36. (Klasse, Kilmann), 37. (Klasse, Kilmann), 38. (Klasse, Kilmann), 39. (Klasse, Kilmann), 40. (Klasse, Kilmann), 41. (Klasse, Kilmann), 42. (Klasse, Kilmann), 43. (Klasse, Kilmann), 44. (Klasse, Kilmann), 45. (Klasse, Kilmann), 46. (Klasse, Kilmann), 47. (Klasse, Kilmann), 48. (Klasse, Kilmann), 49. (Klasse, Kilmann), 50. (Klasse, Kilmann), 51. (Klasse, Kilmann), 52. (Klasse, Kilmann), 53. (Klasse, Kilmann), 54. (Klasse, Kilmann), 55. (Klasse, Kilmann), 56. (Klasse, Kilmann), 57. (Klasse, Kilmann), 58. (Klasse, Kilmann), 59. (Klasse, Kilmann), 60. (Klasse, Kilmann), 61. (Klasse, Kilmann), 62. (Klasse, Kilmann), 63. (Klasse, Kilmann), 64. (Klasse, Kilmann), 65. (Klasse, Kilmann), 66. (Klasse, Kilmann), 67. (Klasse, Kilmann), 68. (Klasse, Kilmann), 69. (Klasse, Kilmann), 70. (Klasse, Kilmann), 71. (Klasse, Kilmann), 72. (Klasse, Kilmann), 73. (Klasse, Kilmann), 74. (Klasse, Kilmann), 75. (Klasse, Kilmann), 76. (Klasse, Kilmann), 77. (Klasse, Kilmann), 78. (Klasse, Kilmann), 79. (Klasse, Kilmann), 80. (Klasse, Kilmann), 81. (Klasse, Kilmann), 82. (Klasse, Kilmann), 83. (Klasse, Kilmann), 84. (Klasse, Kilmann), 85. (Klasse, Kilmann), 86. (Klasse, Kilmann), 87. (Klasse, Kilmann), 88. (Klasse, Kilmann), 89. (Klasse, Kilmann), 90. (Klasse, Kilmann), 91. (Klasse, Kilmann), 92. (Klasse, Kilmann), 93. (Klasse, Kilmann), 94. (Klasse, Kilmann), 95. (Klasse, Kilmann), 96. (Klasse, Kilmann), 97. (Klasse, Kilmann), 98. (Klasse, Kilmann), 99. (Klasse, Kilmann), 100. (Klasse, Kilmann), 101. (Klasse, Kilmann), 102. (Klasse, Kilmann), 103. (Klasse, Kilmann), 104. (Klasse, Kilmann), 105. (Klasse, Kilmann), 106. (Klasse, Kilmann), 107. (Klasse, Kilmann), 108. (Klasse, Kilmann), 109. (Klasse, Kilmann), 110. (Klasse, Kilmann), 111. (Klasse, Kilmann), 112. (Klasse, Kilmann), 113. (Klasse, Kilmann), 114. (Klasse, Kilmann), 115. (Klasse, Kilmann), 116. (Klasse, Kilmann), 117. (Klasse, Kilmann), 118. (Klasse, Kilmann), 119. (Klasse, Kilmann), 120. (Klasse, Kilmann), 121. (Klasse, Kilmann), 122. (Klasse, Kilmann), 123. (Klasse, Kilmann), 124. (Klasse, Kilmann), 125. (Klasse, Kilmann), 126. (Klasse, Kilmann), 127. (Klasse, Kilmann), 128. (Klasse, Kilmann), 129. (Klasse, Kilmann), 130. (Klasse, Kilmann), 131. (Klasse, Kilmann), 132. (Klasse, Kilmann), 133. (Klasse, Kilmann), 134. (Klasse, Kilmann), 135. (Klasse, Kilmann), 136. (Klasse, Kilmann), 137. (Klasse, Kilmann), 138. (Klasse, Kilmann), 139. (Klasse, Kilmann), 140. (Klasse, Kilmann), 141. (Klasse, Kilmann), 142. (Klasse, Kilmann), 143. (Klasse, Kilmann), 144. (Klasse, Kilmann), 145. (Klasse, Kilmann), 146. (Klasse, Kilmann), 147. (Klasse, Kilmann), 148. (Klasse, Kilmann), 149. (Klasse, Kilmann), 150. (Klasse, Kilmann), 151. (Klasse, Kilmann), 152. (Klasse, Kilmann), 153. (Klasse, Kilmann), 154. (Klasse, Kilmann), 155. (Klasse, Kilmann), 156. (Klasse, Kilmann), 157. (Klasse, Kilmann), 158. (Klasse, Kilmann), 159. (Klasse, Kilmann), 160. (Klasse, Kilmann), 161. (Klasse, Kilmann), 162. (Klasse, Kilmann), 163. (Klasse, Kilmann), 164. (Klasse, Kilmann), 165. (Klasse, Kilmann), 166. (Klasse, Kilmann), 167. (Klasse, Kilmann), 168. (Klasse, Kilmann), 169. (Klasse, Kilmann), 170. (Klasse, Kilmann), 171. (Klasse, Kilmann), 172. (Klasse, Kilmann), 173. (Klasse, Kilmann), 174. (Klasse, Kilmann), 175. (Klasse, Kilmann), 176. (Klasse, Kilmann), 177. (Klasse, Kilmann), 178. (Klasse, Kilmann), 179. (Klasse, Kilmann), 180. (Klasse, Kilmann), 181. (Klasse, Kilmann), 182. (Klasse, Kilmann), 183. (Klasse, Kilmann), 184. (Klasse, Kilmann), 185. (Klasse, Kilmann), 186. (Klasse, Kilmann), 187. (Klasse, Kilmann), 188. (Klasse, Kilmann), 189. (Klasse, Kilmann), 190. (Klasse, Kilmann), 191. (Klasse, Kilmann), 192. (Klasse, Kilmann), 193. (Klasse, Kilmann), 194. (Klasse, Kilmann), 195. (Klasse, Kilmann), 196. (Klasse, Kilmann), 197. (Klasse, Kilmann), 198. (Klasse, Kilmann), 199. (Klasse, Kilmann), 200. (Klasse, Kilmann), 201. (Klasse, Kilmann), 202. (Klasse, Kilmann), 203. (Klasse, Kilmann), 204. (Klasse, Kilmann), 205. (Klasse, Kilmann), 206. (Klasse, Kilmann), 207. (Klasse, Kilmann), 208. (Klasse, Kilmann), 209. (Klasse, Kilmann), 210. (Klasse, Kilmann), 211. (Klasse, Kilmann), 212. (Klasse, Kilmann), 213. (Klasse, Kilmann), 214. (Klasse, Kilmann), 215. (Klasse, Kilmann), 216. (Klasse, Kilmann), 217. (Klasse, Kilmann), 218. (Klasse, Kilmann), 219. (Klasse, Kilmann), 220. (Klasse, Kilmann), 221. (Klasse, Kilmann), 222. (Klasse, Kilmann), 223. (Klasse, Kilmann), 224. (Klasse, Kilmann), 225. (Klasse, Kilmann), 226. (Klasse, Kilmann), 227. (Klasse, Kilmann), 228. (Klasse, Kilmann), 229. (Klasse, Kilmann), 230. (Klasse, Kilmann), 231. (Klasse, Kilmann), 232. (Klasse, Kilmann), 233. (Klasse, Kilmann), 234. (Klasse, Kilmann), 235. (Klasse, Kilmann), 236. (Klasse, Kilmann), 237. (Klasse, Kilmann), 238. (Klasse, Kilmann), 239. (Klasse, Kilmann), 240. (Klasse, Kilmann), 241. (Klasse, Kilmann), 242. (Klasse, Kilmann), 243. (Klasse, Kilmann), 244. (Klasse, Kilmann), 245. (Klasse, Kilmann), 246. (Klasse, Kilmann), 247. (Klasse, Kilmann), 248. (Klasse, Kilmann), 249. (Klasse, Kilmann), 250. (Klasse, Kilmann), 251. (Klasse, Kilmann), 252. (Klasse, Kilmann), 253. (Klasse, Kilmann), 254. (Klasse, Kilmann), 255. (Klasse, Kilmann), 256. (Klasse, Kilmann), 257. (Klasse, Kilmann), 258. (Klasse, Kilmann), 259. (Klasse, Kilmann), 260. (Klasse, Kilmann), 261. (Klasse, Kilmann), 262. (Klasse, Kilmann), 263. (Klasse, Kilmann), 264. (Klasse, Kilmann), 265. (Klasse, Kilmann), 266. (Klasse, Kilmann), 267. (Klasse, Kilmann), 268. (Klasse, Kilmann), 269. (Klasse, Kilmann), 270. (Klasse, Kilmann), 271. (Klasse, Kilmann), 272. (Klasse, Kilmann), 273. (Klasse, Kilmann), 274. (Klasse, Kilmann), 275. (Klasse, Kilmann), 276. (Klasse, Kilmann), 277. (Klasse, Kilmann), 278. (Klasse, Kilmann), 279. (Klasse, Kilmann), 280. (Klasse, Kilmann), 281. (Klasse, Kilmann), 282. (Klasse, Kilmann), 283. (Klasse, Kilmann), 284. (Klasse, Kilmann), 285. (Klasse, Kilmann), 286. (Klasse, Kilmann), 287. (Klasse, Kilmann), 288. (Klasse, Kilmann), 289. (Klasse, Kilmann), 290. (Klasse, Kilmann), 291. (Klasse, Kilmann), 292. (Klasse, Kilmann), 293. (Klasse, Kilmann), 294. (Klasse, Kilmann), 295. (Klasse, Kilmann), 296. (Klasse, Kilmann), 297. (Klasse, Kilmann), 298. (Klasse, Kilmann), 299. (Klasse, Kilmann), 300. (Klasse, Kilmann), 301. (Klasse, Kilmann), 302. (Klasse, Kilmann), 303. (Klasse, Kilmann), 304. (Klasse, Kilmann), 305. (Klasse, Kilmann), 306. (Klasse, Kilmann), 307. (Klasse, Kilmann), 308. (Klasse, Kilmann), 309. (Klasse, Kilmann), 310. (Klasse, Kilmann), 311. (Klasse, Kilmann), 312. (Klasse, Kilmann), 313. (Klasse, Kilmann), 314. (Klasse, Kilmann), 315. (Klasse, Kilmann), 316. (Klasse, Kilmann), 317. (Klasse, Kilmann), 318. (Klasse, Kilmann), 319. (Klasse, Kilmann), 320. (Klasse, Kilmann), 321. (Klasse, Kilmann), 322. (Klasse, Kilmann), 323. (Klasse, Kilmann), 324. (Klasse, Kilmann), 325. (Klasse, Kilmann), 326. (Klasse, Kilmann), 327. (Klasse, Kilmann), 328. (Klasse, Kilmann), 329. (Klasse, Kilmann), 330. (Klasse, Kilmann), 331. (Klasse, Kilmann), 332. (Klasse, Kilmann), 333. (Klasse, Kilmann), 334. (Klasse, Kilmann), 335. (Klasse, Kilmann), 336. (Klasse, Kilmann), 337. (Klasse, Kilmann), 338. (Klasse, Kilmann), 339. (Klasse, Kilmann), 340. (Klasse, Kilmann), 341. (Klasse, Kilmann), 342. (Klasse, Kilmann), 343. (Klasse, Kilmann), 344. (Klasse, Kilmann), 345. (Klasse, Kilmann), 346. (Klasse, Kilmann), 347. (Klasse, Kilmann), 348. (Klasse, Kilmann), 349. (Klasse, Kilmann), 350. (Klasse, Kilmann), 351. (Klasse, Kilmann), 352. (Klasse, Kilmann), 353. (Klasse, Kilmann), 354. (Klasse, Kilmann), 355. (Klasse, Kilmann), 356. (Klasse, Kilmann), 357. (Klasse, Kilmann), 358. (Klasse, Kilmann), 359. (Klasse, Kilmann), 360. (Klasse, Kilmann), 361. (Klasse, Kilmann), 362. (Klasse, Kilmann), 363. (Klasse, Kilmann), 364. (Klasse, Kilmann), 365. (Klasse, Kilmann), 366. (Klasse, Kilmann), 367. (Klasse, Kilmann), 368. (Klasse, Kilmann), 369. (Klasse, Kilmann), 370. (Klasse, Kilmann), 371. (Klasse, Kilmann), 372. (Klasse, Kilmann), 373. (Klasse, Kilmann), 374. (Klasse, Kilmann), 375. (Klasse, Kilmann), 376. (Klasse, Kilmann), 377. (Klasse, Kilmann), 378. (Klasse, Kilmann), 379. (Klasse, Kilmann), 380. (Klasse, Kilmann), 381. (Klasse, Kilmann), 382. (Klasse, Kilmann), 383. (Klasse, Kilmann), 384. (Klasse, Kilmann), 385. (Klasse, Kilmann), 386. (Klasse, Kilmann), 387. (Klasse, Kilmann), 388. (Klasse, Kilmann), 389. (Klasse, Kilmann), 390. (Klasse, Kilmann), 391. (Klasse, Kilmann), 392. (Klasse, Kilmann), 393. (Klasse, Kilmann), 394. (Klasse, Kilmann), 395. (Klasse, Kilmann), 396. (Klasse, Kilmann), 397. (Klasse, Kilmann), 398. (Klasse, Kilmann), 399. (Klasse, Kilmann), 400. (Klasse, Kilmann), 401. (Klasse, Kilmann), 402. (Klasse, Kilmann), 403. (Klasse, Kilmann), 404. (Klasse, Kilmann), 405. (Klasse, Kilmann), 406. (Klasse, Kilmann), 407. (Klasse, Kilmann), 408. (Klasse, Kilmann), 409. (Klasse, Kilmann), 410. (Klasse, Kilmann), 411. (Klasse, Kilmann), 412. (Klasse, Kilmann), 413. (Klasse, Kilmann), 414. (Klasse, Kilmann), 415. (Klasse, Kilmann), 416. (Klasse, Kilmann), 417. (Klasse, Kilmann), 418. (Klasse, Kilmann), 419. (Klasse, Kilmann), 420. (Klasse, Kilmann), 421. (Klasse, Kilmann), 422. (Klasse, Kilmann), 423. (Klasse, Kilmann), 424. (Klasse, Kilmann), 425. (Klasse, Kilmann), 426. (Klasse, Kilmann), 427. (Klasse, Kilmann), 428. (Klasse, Kilmann), 429. (Klasse, Kilmann), 430. (Klasse, Kilmann), 431. (Klasse, Kilmann), 432. (Klasse, Kilmann), 433. (Klasse, Kilmann), 434. (Klasse, Kilmann), 435. (Klasse, Kilmann), 436. (Klasse, Kilmann), 437. (Klasse, Kilmann), 438. (Klasse, Kilmann), 439. (Klasse, Kilmann), 440. (Klasse, Kilmann), 441. (Klasse, Kilmann), 442. (Klasse, Kilmann), 443. (Klasse, Kilmann), 444. (Klasse, Kilmann), 445. (Klasse, Kilmann), 446. (Klasse, Kilmann), 447. (Klasse, Kilmann), 448. (Klasse, Kilmann), 449. (Klasse, Kilmann), 450. (Klasse, Kilmann), 451. (Klasse, Kilmann), 452. (Klasse, Kilmann), 453. (Klasse, Kilmann), 454. (Klasse, Kilmann), 455. (Klasse, Kilmann), 456. (Klasse, Kilmann), 457. (Klasse, Kilmann), 458. (Klasse, Kilmann), 459. (Klasse, Kilmann), 460. (Klasse, Kilmann), 461. (Klasse, Kilmann), 462. (Klasse, Kilmann), 463. (Klasse, Kilmann), 464. (Klasse, Kilmann), 465. (Klasse, Kilmann), 466. (Klasse, Kilmann), 467. (Klasse, Kilmann), 468. (Klasse, Kilmann), 469. (Klasse, Kilmann), 470. (Klasse, Kilmann), 471. (Klasse, Kilmann), 472. (Klasse, Kilmann), 473. (Klasse, Kilmann), 474. (Klasse, Kilmann), 475. (Klasse, Kilmann), 476. (Klasse, Kilmann), 477. (Klasse, Kilmann), 478. (Klasse, Kilmann), 479. (Klasse, Kilmann), 480. (Klasse, Kilmann), 481. (Klasse, Kilmann), 482. (Klasse, Kilmann), 483. (Klasse, Kilmann), 484. (Klasse, Kilmann), 485. (Klasse, Kilmann), 486. (Klasse, Kilmann), 487. (Klasse, Kilmann), 488. (Klasse, Kilmann), 489. (Klasse, Kilmann), 490. (Klasse, Kilmann), 491. (Klasse, Kilmann), 492. (Klasse, Kilmann), 493. (Klasse, Kilmann), 494. (Klasse, Kilmann), 495. (Klasse, Kilmann), 496. (Klasse, Kilmann), 497. (Klasse, Kilmann), 498. (Klasse, Kilmann), 499. (Klasse, Kilmann), 500. (Klasse, Kilmann), 501. (Klasse, Kilmann), 502. (Klasse, Kilmann), 503. (Klasse, Kilmann), 504. (Klasse, Kilmann), 505. (Klasse, Kilmann), 506. (Klasse, Kilmann), 507. (Klasse, Kilmann), 508. (Klasse, Kilmann), 509. (Klasse, Kilmann), 510. (Klasse, Kilmann), 511. (Klasse, Kilmann), 512. (Klasse, Kilmann), 513. (Klasse, Kilmann), 514. (Klasse, Kilmann), 515. (Klasse, Kilmann), 516. (Klasse, Kilmann), 517. (Klasse, Kilmann), 518. (Klasse, Kilmann), 519. (Klasse, Kilmann), 520. (Klasse, Kilmann), 521. (Klasse, Kilmann), 522. (Klasse, Kilmann), 523. (Klasse, Kilmann), 524. (Klasse, Kilmann), 525. (Klasse, Kilmann), 526. (Klasse, Kilmann), 527. (Klasse, Kilmann), 528. (Klasse, Kilmann), 529. (Klasse, Kilmann), 530. (Klasse, Kilmann), 531. (Klasse, Kilmann), 532. (Klasse, Kilmann), 533. (Klasse, Kilmann), 534. (Klasse, Kilmann), 535. (Klasse, Kilmann), 536. (Klasse, Kilmann), 537. (Klasse, Kilmann), 538. (Klasse, Kilmann), 539. (Klasse, Kilmann), 540. (Klasse, Kilmann), 541. (Klasse, Kilmann), 542. (Klasse, Kilmann), 543. (Klasse, Kilmann), 544. (Klasse, Kilmann), 545. (Klasse, Kilmann), 546. (Klasse, Kilmann), 547. (Klasse, Kilmann), 548. (Klasse, Kilmann), 549. (Klasse, Kilmann), 550. (Klasse, Kilmann), 551. (Klasse, Kilmann), 552. (Klasse, Kilmann), 553. (Klasse, Kilmann), 554. (Klasse, Kilmann), 555. (Klasse, Kilmann), 556. (Klasse, Kilmann), 557. (Klasse, Kilmann), 558. (Klasse, Kilmann), 559. (Klasse, Kilmann), 560. (Klasse, Kilmann), 561. (Klasse, Kilmann), 562. (Klasse, Kilmann), 563. (Klasse, Kilmann), 564. (Klasse, Kilmann), 565. (Klasse, Kilmann), 566. (Klasse, Kilmann), 567. (Klasse, Kilmann), 568. (Klasse, Kilmann), 569. (Klasse, Kilmann), 570. (Klasse, Kilmann), 571. (Klasse, Kilmann), 572. (Klasse, Kilmann), 573. (Klasse, Kilmann), 574. (Klasse, Kilmann), 575. (Klasse, Kilmann), 576. (Klasse, Kilmann), 577. (Klasse, Kilmann), 578. (Klasse, Kilmann), 579. (Klasse, Kilmann), 580. (Klasse, Kilmann), 581. (Klasse, Kilmann), 582. (Klasse, Kilmann), 583. (Klasse, Kilmann), 584. (Klasse, Kilmann), 585. (Klasse, Kilmann), 586. (Klasse, Kilmann), 587. (Klasse, Kilmann), 588. (Klasse, Kilmann), 589. (Klasse, Kilmann), 590. (Klasse, Kilmann), 591. (Klasse, Kilmann), 592. (Klasse, Kilmann), 593. (Klasse, Kilmann), 594. (Klasse, Kilmann), 595. (Klasse, Kilmann), 596. (Klasse, Kilmann), 597. (Klasse, Kilmann), 598. (Klasse, Kilmann), 599. (Klasse, Kilmann), 600. (Klasse, Kilmann), 601. (Klasse, Kilmann), 602. (Klasse, Kilmann), 603. (Klasse, Kilmann), 604. (Klasse, Kilmann), 605. (Klasse, Kilmann), 606. (Klasse, Kilmann), 607. (Klasse, Kilmann), 608. (Klasse, Kilmann), 609. (Klasse, Kilmann), 610. (Klasse, Kilmann), 611. (Klasse, Kilmann), 612. (Klasse, Kilmann), 613. (Klasse, Kilmann), 614. (Klasse, Kilmann), 615. (Klasse, Kilmann), 616. (Klasse, Kilmann), 617. (Klasse, Kilmann), 618. (Klasse, Kilmann), 619. (Klasse, Kilmann), 620. (Klasse, Kilmann), 621. (Klasse, Kilmann), 622. (Klasse, Kilmann), 623. (Klasse, Kilmann), 624. (Klasse, Kilmann), 625. (Klasse, Kilmann), 626. (Klasse, Kilmann), 627. (Klasse, Kilmann), 628. (Klasse, Kilmann), 629. (Klasse, Kilmann), 630. (Klasse, Kilmann), 631. (Klasse, Kilmann), 632. (Klasse, Kilmann), 633. (Klasse, Kilmann), 634. (Klasse, Kilmann), 635. (Klasse, Kilmann), 636. (Klasse, Kilmann), 637. (Klasse, Kilmann), 638. (Klasse, Kilmann), 639. (Klasse, Kilmann), 640. (Klasse, Kilmann), 641. (Klasse, Kilmann), 642. (Klasse, Kilmann), 643. (Klasse, Kilmann), 644. (Klasse, Kilmann), 645. (Klasse, Kilmann), 646. (Klasse, Kilmann), 647. (Klasse, Kilmann), 648. (Klasse, Kilmann), 649. (Klasse, Kilmann), 650. (Klasse, Kilmann), 651. (Klasse, Kilmann), 652. (Klasse, Kilmann), 653. (Klasse, Kilmann), 654. (Klasse, Kilmann), 655. (Klasse, Kilmann), 656. (Klasse, Kilmann), 657. (Klasse, Kilmann), 658. (Klasse, Kilmann), 659. (Klasse, Kilmann), 660. (Klasse, Kilmann), 661. (Klasse, Kilmann), 662. (Klasse, Kilmann), 663. (Klasse, Kilmann), 664. (Klasse, Kilmann), 665. (Klasse, Kilmann), 666. (Klasse, Kilmann), 667. (Klasse, Kilmann), 668. (Klasse, Kilmann), 669. (Klasse, Kilmann), 670. (Klasse, Kilmann), 671. (Klasse, Kilmann), 672. (Klasse, Kilmann), 673. (Klasse, Kilmann), 674. (Klasse, Kilmann), 675. (Klasse, Kilmann), 676. (Klasse, Kilmann), 677. (Klasse, Kilmann), 678. (Klasse, Kilmann), 679. (Klasse, Kilmann), 680. (Klasse, Kilmann), 681. (Klasse, Kilmann), 682. (Klasse, Kilmann), 683. (Klasse, Kilmann), 684. (Klasse, Kilmann), 685. (Klasse, Kilmann), 686. (Klasse, Kilmann), 687. (Klasse, Kilmann), 688. (Klasse, Kilmann), 689. (Klasse, Kilmann), 690. (Klasse, Kilmann), 691. (Klasse, Kilmann), 692. (Klasse, Kilmann), 693. (Klasse, Kilmann), 694. (Klasse, Kilmann), 695. (Klasse, Kilmann), 696. (Klasse, Kilmann), 697. (Klasse, Kilmann), 698. (Klasse, Kilmann), 699. (Klasse, Kilmann), 700. (Klasse, Kilmann), 701. (Klasse, Kilmann), 702. (Klasse, Kilmann), 703. (Klasse, Kilmann), 704. (Klasse, Kilmann), 705. (Klasse, Kilmann), 706. (Klasse, Kilmann), 707. (Klasse, Kilmann), 708. (Klasse, Kilmann), 709. (Klasse, Kilmann), 710. (Klasse, Kilmann), 711. (Klasse, Kilmann), 712. (Klasse, Kilmann), 713. (Klasse, Kilmann), 714. (Klasse, Kilmann), 715. (Klasse, Kilmann), 716. (Klasse, Kilmann), 717. (Klasse, Kilmann), 718. (Klasse, Kilmann), 719. (Klasse, Kilmann), 720. (Klasse, Kilmann), 721. (Klasse, Kilmann), 722. (Klasse, Kilmann), 723. (Klasse, Kilmann), 724. (Klasse, Kilmann), 725. (Klasse, Kilmann), 726. (Klasse, Kilmann), 727. (Klasse, Kilmann), 728. (Klasse, Kilmann), 729. (Klasse, Kilmann), 730. (Klasse, Kilmann), 731. (Klasse, Kilmann), 732. (Klasse, Kilmann), 733. (Klasse, Kilmann), 734. (Klasse, Kilmann), 735. (Klasse, Kilmann), 736. (Klasse, Kilmann), 737. (Klasse, Kilmann), 738. (Klasse, Kilmann), 739. (Klasse, Kilmann), 740. (Klasse, Kilmann), 741. (Klasse, Kilmann), 742. (Klasse, Kilmann), 743. (Klasse, Kilmann), 744. (Klasse, Kilmann), 745. (Klasse, Kilmann), 746. (Klasse, Kilmann), 747. (Klasse, Kilmann), 748. (Klasse, Kilmann), 749. (Klasse, Kilmann), 750. (Klasse, Kilmann), 751. (Klasse, Kilmann), 752. (Klasse, Kilmann), 753. (Klasse, Kilmann), 754. (Klasse, Kilmann), 755. (Klasse, Kilmann), 756. (Klasse, Kilmann), 757. (Klasse, Kilmann), 758. (Klasse, Kilmann), 759. (Klasse, Kilmann), 760. (Klasse, Kilmann), 761. (Klasse, Kilmann), 762. (Klasse, Kilmann), 763. (Klasse, Kilmann), 764. (Klasse, Kilmann), 765. (Klasse, Kilmann), 766. (Klasse, Kilmann), 767. (Klasse, Kilmann), 768. (Klasse, Kilmann), 769. (Klasse, Kilmann), 770. (Klasse, Kilmann), 771. (Klasse, Kilmann), 772. (Klasse, Kilmann), 773. (Klasse, Kilmann), 774. (Klasse, Kilmann), 775. (Klasse, Kilmann), 776. (Klasse, Kilmann), 777. (Klasse, Kilmann), 778. (Klasse, Kilmann), 779. (Klasse, Kilmann), 780. (Klasse, Kilmann), 781. (Klasse, Kilmann), 782. (Klasse, Kilmann), 783. (Klasse, Kilmann), 784. (Klasse, Kilmann), 785. (Klasse, Kilmann), 786. (Klasse, Kilmann), 787. (Klasse, Kilmann), 788. (Klasse, Kilmann), 789. (Klasse, Kilmann), 790. (Klasse, Kilmann), 791. (Klasse, Kilmann), 792. (Klasse, Kilmann), 793. (Klasse, Kilmann), 794. (Klasse, Kilmann), 795. (Klasse, Kilmann), 796. (Klasse, Kilmann), 797. (Klasse, Kilmann), 798. (Klasse, Kilmann), 799. (Klasse, Kilmann), 800. (Klasse, Kilmann), 801. (Klasse, Kilmann), 802. (Klasse, Kilmann), 803. (Klasse, Kilmann), 804. (Klasse, Kilmann), 805. (Klasse, Kilmann), 806. (Klasse, Kilmann), 807. (Klasse, Kilmann), 808. (Klasse, Kilmann), 809. (Klasse, Kilmann), 810. (Klasse, Kilmann), 811. (Klasse, Kilmann), 812. (Klasse, Kilmann), 813. (Klasse, Kilmann), 814. (Klasse, Kilmann), 815. (Klasse, Kilmann), 816. (Klasse, Kilmann), 817. (Klasse, Kilmann), 818. (Klasse, Kilmann), 819. (Klasse, Kilmann), 820. (Klasse, Kilmann), 821. (Klasse, Kilmann), 822. (Klasse, Kilmann), 823. (Klasse, Kilmann), 824. (Klasse, Kilmann), 825. (Klasse, Kilmann), 826. (Klasse, Kilmann), 827. (Klasse, Kilmann), 828. (Klasse, Kilmann), 829. (Klasse, Kilmann), 830. (Klasse, Kilmann), 831. (Klasse, Kilmann), 832. (Klasse, Kilmann), 833. (Klasse, Kilmann), 834. (Klasse, Kilmann), 835. (Klasse, Kilmann), 836. (Klasse, Kilmann), 837. (Klasse, Kilmann), 838. (Klasse, Kilmann), 839. (Klasse, Kilmann), 840. (Klasse, Kilmann), 841. (Klasse, Kilmann), 842. (Klasse, Kilmann), 843. (Klasse, Kilmann), 844. (Klasse, Kilmann), 845. (Klasse, Kilmann), 846. (Klasse, Kilmann), 847. (Klasse, Kilmann), 848. (Klasse, Kilmann),